



Serie III

Dienstag, den 24.⁵ Januar, abends 8 Uhr:

PEER GYNT

ERSTER TEIL.

Ein dramatisches Gedicht von **Henrik Ibsen**. In der Uebertragung von **Christian Morgenstern**. Musik von **Edvard Grieg**.

Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann.

Künstlerischer Beirat: Knut Ström.

Musikalische Leitung: Hans Ebert.

Personen des Stückes:

<p>Aase, eine Bauernwitwe Louise Dumont Peer Gynt, ihr Sohn Otto Stoeckel Aslak, ein Schmied Paul Kaufmann Ein zugewandertes Bauernpaar { . . . Elsa Dalands . . . Theodor Kigler Solvejg } dessen Töchter { . . . Gertrud Hackelberg Helga Irma Thöring Der Haegstadtbauer Bruno Schönfeld Ingrid, seine Tochter Ruth von der Ohe Der Bräutigam Paul Henckels</p>	<p>Seine Eltern { Eugen Dumont Josefa Stein Ein grüngekleidetes Weib Albert Fischel Erste Saeterdirne Elsa Dalands Zweite Saeterdirne Marie Andor Dritte Saeterdirne Helene Robert Der Dovre Alte Oscar Fuchs Der große Krumme Peter Esser Der Küchenmeister Julius Herrmann Trolle, Hochzeitsgäste.</p>
---	---

Musikstücke: Vorspiel, Norwegischer Bauernmarsch, Norwegischer Brautzug, In der Halle des Bergkönigs, Szene mit dem Krummen (melodramatisch), Solvejglied, Aases Tod.

Zur Pause fällt der Hauptvorhang.

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe; Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 7 Uhr Einlaß 7¹/₂ Uhr Beginn der Vorstellung 8 Uhr Ende 10¹/₂ Uhr

GUTSCHEINE

für PEER GYNT I. und II. Teil an zwei Abenden

Preise der Doppelkarten:

Mittelloge, Prosceniumlogen Mk. 6.60, I. Parkett, Seiten-, Parkettlogen Mk. 5.50, II. Parkett Mk. 4.40, II. Rang 1. bis 5. Reihe Mk. 2.25
 einschließlich Steuer und Garderobegebühr.

Ausgabe der Gutscheine in der Rendantur des Schauspielhauses vormittags von 10 bis 1 Uhr.

Mittwoch, den 26. Januar 1916, abends 7¹/₂ Uhr, zu kleinen Preisen:

Datterich.

Preise: Orchester, Logen Mk. 2.— Parkett Mk. 1.50, 2. Rang Mk. 1.— und 0.50
 einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Donnerstag, den 25. Januar 1916, abends 8 Uhr, **Serie IV:**

Peer Gynt (Erster Teil)

Mittwoch, den 2. Februar 1916

Gastspiel der Ex'l-Bühne: Der ledige Hof.

Volksstück von Anzenruber.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Serie III

Dienstag, den 24. Januar, abends 8 Uhr:

PEER GYNT

Ein dramatisches Gedicht
Christian Gynt

Leitet

Aase, eine Bauernwitwe
 Peer Gynt, ihr Sohn
 Aslak, ein Schmied
 Ein zugewandertes Bauernpaar {
 Solvejg } dessen Töchter { Gertrud
 Helga }
 Der Haegstadtbauer
 Ingrid, seine Tochter
 Der Bräutigam

Musikstücke: Vorspiel, Norwegische
 Szene mit dem

Preise

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge
 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—

Kassenöffnung 7 Uhr Einlaß

G
für PEER GYNT

Mittelloge, Proscenium
Mk. 5.50, II. Parkett

Ausgabe der Gutscheine in

Mittwoch, den 26.

Preise: Orchester, Loge
 einschließl.

Donnerstag, den 25. Januar 1916, abends 8 Uhr, **Serie IV:**

Peer Gynt (Erster Teil)

Mittwoch, den 2. Februar 1916

Gastspiel der Ex'l-Bühne: Der ledige Hof.

Volksstück von Anzengruber.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



in der Uebertragung von
Edvard Grieg.

emann.
 5 m.
 ert.

rn { Eugen Dumont
 Josefa Stein
 ekleidetes Weib Albert Fischel
 ertdirne Elsa Dalands
 ertdirne Marie Andor
 ertdirne Helene Robert
 e Alte Oscar Fuchs
 Krumme Peter Esser
 enmeister Julius Herrmann

Trolle, Hochzeitsgäste.
 Brautzug, In der Halle des Bergkönigs,
 Mitglied, Aases Tod.

nd Steuer)

1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—;
 bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe;

Vorstellung 8 Uhr Ende 10 1/2 Uhr

NE
an zwei Abenden

arten:
Parkett, Seiten-, Parkettlogen
bis 5. Reihe Mk. 2.25

gebühr.
 es vormittags von 10 bis 1 Uhr.

kleinen Preisen:

2. Rang Mk. 1.— und 0.50
 gebühr.